

Herren Kreislige Gr. 2

VfL 1919 Lauterbach II : TGV 1859 Schotten II
Samstag, 25.11.2023, 19:00 Uhr

VfL 1919 Lauterbach II und TGV 1859 Schotten II schenken sich nichts

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:33 Sätzen trennten sich die Spieler des TGV 1859 Schotten II beim Auswärtsspiel in der Herren Kreislige Gr. 2 am Samstagabend vom VfL 1919 Lauterbach II. Rund 220 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Kuhlmann / Schrimpf das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leisteten Kuhlmann und Schrimpf, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Kuhlmann / Schrimpf bei ihrem 3:1 gegen Herchenröder / Schneider doch überlegen. Einen Zähler für die Gäste mussten Weißmüller / Wenzel bei der 1:3-Niederlage gegen Deubel / Heuchert hinnehmen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Ziegler / Hedrich gegen Mattes / Hudetz. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Manfred Kuhlmann überzeugte im Match gegen Kevin Heuchert, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum derweil Peter Weißmüller letztlich auf Lager, um Steffen Deubel final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Alexander Mattes fand Norbert Wenzel von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Jan Ulrich Herchenröder zunächst nicht gut aus, so gewann Timo Schrimpf im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 9:11, 9:11, 8:11 gegen Max Hudetz fand Doris Hedrich von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei der 1:3-Niederlage gegen Lothar Schneider hatte Robin Ziegler nur im ersten Satz eine Chance. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte derweil Manfred Kuhlmann gegen Steffen Deubel zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim 7:11, 11:6, 11:7, 12:10-Erfolg gegen Kevin Heuchert kam Peter Weißmüller nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:7 für Weißmüller und 5:10 für Heuchert seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Jan Ulrich Herchenröder konnte Norbert Wenzel im Anschluss den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nach diesem Einzel steht Wenzel somit bei 7 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Herchenröder ein 10:4 ausweist. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Timo Schrimpf nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Doris Hedrich Lothar Schneider in fünf Sätzen. Es dauerte eine Weile, bis Robin Ziegler seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Max Hudetz quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Nach diesem Einzel steht Ziegler somit bei einem Sieg und 3

Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hudetz ein 8:3 ausweist. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Kuhlmann / Schrimpf hatten im Spiel gegen Deubel / Heuchert am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der VfL 1919 Lauterbach II nun ein Punktekonto von 12:6 Punkten auf, während der TGV 1859 Schotten II vor dem nächsten Spiel, das am 01.12.2023 gegen den TV Frischborn 1912 II ansteht, 11:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfL 1919 Lauterbach II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.12.2023 gegen die SG 1920 Landenhausen II.

Statistik:

VfL 1919 Lauterbach II

Doppel: Kuhlmann / Schrimpf 2:0, Weißmüller / Wenczel 0:1, Ziegler / Hedrich 0:1

Einzel: M. Kuhlmann 2:0, P. Weißmüller 1:1, N. Wenczel 0:2, T. Schrimpf 2:0, D. Hedrich 1:1, R. Ziegler 0:2

TGV 1859 Schotten II

Doppel: Deubel / Heuchert 1:1, Herchenröder / Schneider 0:1, Mattes / Hudetz 1:0

Einzel: S. Deubel 1:1, K. Heuchert 0:2, J. Herchenröder 1:1, A. Mattes 1:1, L. Schneider 1:1, M. Hudetz 2:0